

Steckbrief zur Beantragung von Vorhaben nach Punkt E – Waldumweltmaßnahmen der Richtlinie „ Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen“

Am 16.09.2015 trat die Richtlinie (RL) des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) zur „Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen“ in Kraft. Die Richtlinie kann als PDF-Dokument unter folgendem Link von den Internetseiten des TMIL heruntergeladen werden:

<http://www.thueringen.de/mam/th8/tmlfun/wald/Forstwirtschaft/Forstfoerderung/>

Im Weiteren soll insbesondere auf die im Abschnitt E der RL genannten Möglichkeiten der Förderung von Waldumweltmaßnahmen näher eingegangen werden. Die RL sieht hier **vier** Fördergegenstände für Zahlungen vor:

1. Punkt **E 2.1** sieht Zahlungen für freiwillige Verpflichtungen, welche zu Bewirtschaftungsungleichheiten in ausgewiesenen FFH-Waldlebensräumen führen vor. Die RL nennt hier zwei Möglichkeiten:
 - a. den Ausschluss bzw. die Begrenzung des Baumartenwechsels, insbesondere den Verzicht auf den Anbau von Nadelbäumen.
 - b. die Einschränkung in der Endnutzung (Hiebsruhe/Nutzungsverzicht) von Altbeständen.
2. Genannt werden unter Punkt **E 2.2** Zahlungen für die freiwillige Sicherung bzw. Entwicklung von speziellen Strukturelementen und Requisiten in Waldlebensräumen, Waldbiotopen und Waldhabitaten durch Verzicht auf die Nutzung von **Habitatbäumen**.
3. Punkt **E 2.3** sieht Zahlungen für die freiwillige Anwendung von traditionellen Waldbetriebsarten des Nieder- und Mittelwaldes vor.

Rahmenbedingungen:

- Zahlungsfrist ist der **15.05.** des Jahres.
- Der Antrag ist formgebunden beim örtlich zuständigen Forstamt der Landesforstanstalt, das auch die Antragsformulare vorhält, zu stellen.
- Es besteht die Möglichkeit, mehrere Vorhaben auf der selben Fläche des jeweiligen FO-Feldblockes (siehe weiter hinten) zu beantragen.
Bei gleichzeitiger Inanspruchnahme von Vorhaben nach E 2.1 bis E 2.3 darf die maximale Zuwendung 200 EUR/ha der Bezugsfläche je FO-Feldblock und Jahr nicht übersteigen.
- Für Forstbetriebe mit einer vorliegenden Forsteinrichtung stellt die forstliche Teilfläche die Bezugsfläche dar. Liegt hingegen keine Einrichtung vor, ist das Flurstück die Bezugsfläche.
- Voraussetzung für die Beantragung ist der Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung mit dem zuständigen Forstamt, über den Schutz, die Pflege und die Bewirtschaftung der betreffenden Waldflächen.
- Die Laufzeit des abzuschließenden Vertrages beträgt mind. 5, jedoch max. 7 Jahre.
- Die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Flächen sind durch einen aktuellen vollständigen Grundbuchauszug zu belegen.
- Nicht förderfähig sind Vorhaben, zu deren Umsetzung die Waldeigentümer aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, z. B. Rechtsverordnungen gemäß Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft (ThürNatG) oder Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verpflichtet sind.

Steckbrief zum Fördergegenstand E 2.1a **„Ausschluss bzw. Begrenzung des Baumartenwechsels“**

- ➔ Insbesondere der Verzicht auf den Anbau von Nadelbäumen
- ausschließlich in **Lebensraumtypen eines NATURA 2000 Gebiets** förderfähig.



Der mögliche Zuschuss beläuft sich auf **50 €/ha** der Bezugsfläche und Jahr.

Steckbrief zum Fördergegenstand E 2.1b **„Einschränkung in der Endnutzung“**

- ➔ Hiebsruhe/Nutzungsverzicht von Altbeständen
- ausschließlich in **Lebensraumtypen eines NATURA 2000 Gebiets** förderfähig.
- Betroffene Fläche muss im Fachbeitrag Wald des Managementplans für das betreffende NATURA 2000-Gebiet genau mit dieser Auflage belegt sein.



Der mögliche Zuschuss beläuft sich auf **200 €/ha** der Bezugsfläche und Jahr.

Steckbrief zum Fördergegenstand E 2.2 „Habitatbäume“

- ➔ Ausgangspunkt für die Herleitung des Zuschusses ist der Brusthöhendurchmesser (BHD) des beantragten Baumes, gemessen 1,30 m über dem Boden.
- ➔ Daraus errechnet sich das Volumen in Vorratsfestmetern (Vfm) mit Hilfe der Formel nach Denzin: $BHD \text{ (in cm)}^2 / 1000$
- ➔ Der Erntefestmeter wird dabei wie folgt errechnet:
 - 1 Vorratsfestmeter = 0,8 Erntefestmeter (Efm)
- ➔ Als durchschnittlich zu erwartender Erlös je Efm wird der Mindestpreis Industrieholz für die betreffende Baumart bzw. Baumartengruppe gemäß der jeweils gültigen Preisrichtlinie der Landesforstanstalt x 120% festgesetzt.
- ➔ Aus den Erntefestmetern je Baum und dem durchschnittlich zu erwartenden Erlös je Efm berechnet sich der Zuschuss nach folgender Formel:
 - Zuschuss = Menge Efm x Mindestpreis für Industrieholz x 120%
- ☑ Als Habitatbäume können Bäume ab BHD > 35 cm mit folgenden Merkmalen ausgewählt werden:
 - Faulstellen, abfallende Rinde, Pilzkonsolen, Blitzschäden
 - potentielle Höhlen- und Horstbäume
 - Bäume mit abgebrochenen Kronen/-teilen oder mit bizarren Formen
- ☑ Die geförderten Habitatbäume müssen bis zum Zerfall im Bestand verbleiben und dürfen nicht mehr genutzt werden!
- ☑ Die zur Förderung beantragten Bäume oder Baumteile müssen rohstofflich verwendbar oder energetisch verwertbar sein.
- ☑ Zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits liegendes Totholz wird nicht gefördert.
- ☑ Die nach dieser Richtlinie geförderten potentiellen Habitatbäume sind durch den Zuwendungsempfänger dauerhaft zu markieren. Wenn notwendig ist die Markierung zu erneuern.
- ☑ Es ist eine Lagekarte der markierten Bäume anzufertigen.
- ☑ Die Kennzeichnung der Habitatbäume ist gut sichtbar mit eindeutiger Nummer je Antragsteller vorzunehmen:
 - Jahr (zweistellig)/lfd. Nummer (dreistellig) , z. B. 17/001
- ☑ Bei Forstbetrieben, die eine Forsteinrichtung besitzen, muss auf jeder im Antrag aufgeführten Teilfläche mindestens **ein** Habitatbaum beantragt werden.
- ☑ Besitzt der Betriebsinhaber keine Forsteinrichtung, ist auf jedem beantragten Flurstück mindestens **ein** Habitatbaum auszuscheiden



Der mögliche Zuschuss beläuft sich auf bis zu **300 €/ Baum**,
aber maximal **200 €/ha** der Bezugsfläche und Jahr.

Die nachfolgenden Tabellen sollen bei der Habitatbaumauswahl eine kalkulatorische Hilfe sein. Neben Brusthöhendurchmesser sind der Vorrat, der höchstmögliche Zuschuss und letztendlich auch die Flächen-Präsenz gerundet ablesbar, wie das Obenstehende umgesetzt wurde.

BHD [cm]	Vorrat [Efm]	Baumartenspezifische Zuschüsse [€, gerundet] (aus Vorrat [Efm] mal Mindestpreis Industrieholz [€/Efm] mal 120 Prozent)							
		ausschl.		1 Baum re- präsentiert	alle Lbh. außer Buche		1 Baum re- präsentiert		1 Baum re- präsentiert
		Buche	40,00	[ha]	Buche	36,00	[ha]	Kiefern	31,00
35	0,98	47,04 €	0,24		42,34 €	0,21		36,46 €	0,18
36	1,04	49,77 €	0,25		44,79 €	0,22		38,57 €	0,19
37	1,10	52,57 €	0,26		47,31 €	0,24		40,74 €	0,20
38	1,16	55,45 €	0,28		49,90 €	0,25		42,97 €	0,21
39	1,22	58,41 €	0,29		52,57 €	0,26		45,26 €	0,23
40	1,28	61,44 €	0,31		55,30 €	0,28		47,62 €	0,24
41	1,34	64,55 €	0,32		58,10 €	0,29		50,03 €	0,25
42	1,41	67,74 €	0,34		60,96 €	0,30		52,50 €	0,26
43	1,48	71,00 €	0,36		63,90 €	0,32		55,03 €	0,28
44	1,55	74,34 €	0,37		66,91 €	0,33		57,62 €	0,29
45	1,62	77,76 €	0,39		69,98 €	0,35		60,26 €	0,30
46	1,69	81,25 €	0,41		73,13 €	0,37		62,97 €	0,31
47	1,77	84,83 €	0,42		76,34 €	0,38		65,74 €	0,33
48	1,84	88,47 €	0,44		79,63 €	0,40		68,57 €	0,34
49	1,92	92,20 €	0,46		82,98 €	0,41		71,45 €	0,36
50	2,00	96,00 €	0,48		86,40 €	0,43		74,40 €	0,37
51	2,08	99,88 €	0,50		89,89 €	0,45		77,41 €	0,39
52	2,16	103,83 €	0,52		93,45 €	0,47		80,47 €	0,40
53	2,25	107,87 €	0,54		97,08 €	0,49		83,60 €	0,42
54	2,33	111,97 €	0,56		100,78 €	0,50		86,78 €	0,43
55	2,42	116,16 €	0,58		104,54 €	0,52		90,02 €	0,45
56	2,51	120,42 €	0,60		108,38 €	0,54		93,33 €	0,47
57	2,60	124,76 €	0,62		112,29 €	0,56		96,69 €	0,48
58	2,69	129,18 €	0,65		116,26 €	0,58		100,11 €	0,50
59	2,78	133,67 €	0,67		120,30 €	0,60		103,59 €	0,52
60	2,88	138,24 €	0,69		124,42 €	0,62		107,14 €	0,54
61	2,98	142,89 €	0,71		128,60 €	0,64		110,74 €	0,55
62	3,08	147,61 €	0,74		132,85 €	0,66		114,40 €	0,57
63	3,18	152,41 €	0,76		137,17 €	0,69		118,12 €	0,59
64	3,28	157,29 €	0,79		141,56 €	0,71		121,90 €	0,61
65	3,38	162,24 €	0,81		146,02 €	0,73		125,74 €	0,63
66	3,48	167,27 €	0,84		150,54 €	0,75		129,63 €	0,65
67	3,59	172,38 €	0,86		155,14 €	0,78		133,59 €	0,67
68	3,70	177,56 €	0,89		159,81 €	0,80		137,61 €	0,69
69	3,81	182,82 €	0,91		164,54 €	0,82		141,69 €	0,71
70	3,92	188,16 €	0,94		169,34 €	0,85		145,82 €	0,73
71	4,03	193,57 €	0,97		174,22 €	0,87		150,02 €	0,75
72	4,15	199,07 €	1,00		179,16 €	0,90		154,28 €	0,77
73	4,26	204,63 €	1,02		184,17 €	0,92		158,59 €	0,79
74	4,38	210,28 €	1,05		189,25 €	0,95		162,97 €	0,81
75	4,50	216,00 €	1,08		194,40 €	0,97		167,40 €	0,84
76	4,62	221,80 €	1,11		199,62 €	1,00		171,89 €	0,86
77	4,74	227,67 €	1,14		204,91 €	1,02		176,45 €	0,88
78	4,87	233,63 €	1,17		210,26 €	1,05		181,06 €	0,91
79	4,99	239,65 €	1,20		215,69 €	1,08		185,73 €	0,93
80	5,12	245,76 €	1,23		221,18 €	1,11		190,46 €	0,95

BHD [cm]	Vorrat [Efm]	Baumartenspezifische Zuschüsse [€, gerundet] (aus Vorrat [Efm] mal Mindestpreis Industrieholz [€/Efm] mal 120 Prozent)								
		ausschl.		1 Baum re- präsentiert [ha]	alle Lbh. außer Buche		1 Baum re- präsentiert [ha]	Kiefern		1 Baum re- präsentiert [ha]
		Buche	40,00			36,00			31,00	
81	5,25		251,94 €	1,26		226,75 €	1,13		195,26 €	0,98
82	5,38		258,20 €	1,29		232,38 €	1,16		200,11 €	1,00
83	5,51		264,54 €	1,32		238,08 €	1,19		205,02 €	1,03
84	5,64		270,95 €	1,35		243,86 €	1,22		209,99 €	1,05
85	5,78		277,44 €	1,39		249,70 €	1,25		215,02 €	1,08
86	5,92		284,01 €	1,42		255,61 €	1,28		220,10 €	1,10
87	6,06		290,65 €	1,45		261,58 €	1,31		225,25 €	1,13
88	6,20		297,37 €	1,49		267,63 €	1,34		230,46 €	1,15
89	6,34	gekappt bei 300 €		1,50		273,75 €	1,37		235,73 €	1,18
90	6,48	gekappt bei 300 €		1,50		279,94 €	1,40		241,06 €	1,21
91	6,62	gekappt bei 300 €		1,50		286,19 €	1,43		246,44 €	1,23
92	6,77	gekappt bei 300 €		1,50		292,52 €	1,46		251,89 €	1,26
93	6,92	gekappt bei 300 €		1,50		298,91 €	1,49		257,39 €	1,29
94	7,07	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		262,96 €	1,31
95	7,22	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		268,58 €	1,34
96	7,37	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		274,27 €	1,37
97	7,53	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		280,01 €	1,40
98	7,68	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		285,82 €	1,43
99	7,84	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		291,68 €	1,46
100	8,00	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		297,60 €	1,49
101	8,16	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50
102	8,32	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50
BHD [cm]	Vorrat [Efm]	Baumartenspezifische Zuschüsse [€, gerundet] (aus Vorrat [Efm] mal Mindestpreis Industrieholz [€/Efm] mal 120 Prozent)								
		Tannen, Fichten, übr. Ndh.		1 Baum re- präsentiert [ha]	Lärchen		1 Baum re- präsentiert [ha]	Douglasie		1 Baum re- präsentiert [ha]
			31,00			29,00			28,00	
35	0,98		47,04 €	0,24		42,34 €	0,21		36,46 €	0,18
36	1,04		49,77 €	0,25		44,79 €	0,22		38,57 €	0,19
37	1,10		52,57 €	0,26		47,31 €	0,24		40,74 €	0,20
38	1,16		55,45 €	0,28		49,90 €	0,25		42,97 €	0,21
39	1,22		58,41 €	0,29		52,57 €	0,26		45,26 €	0,23
40	1,28		61,44 €	0,31		55,30 €	0,28		47,62 €	0,24
41	1,34		64,55 €	0,32		58,10 €	0,29		50,03 €	0,25
42	1,41		67,74 €	0,34		60,96 €	0,30		52,50 €	0,26
43	1,48		71,00 €	0,36		63,90 €	0,32		55,03 €	0,28
44	1,55		74,34 €	0,37		66,91 €	0,33		57,62 €	0,29
45	1,62		77,76 €	0,39		69,98 €	0,35		60,26 €	0,30
46	1,69		81,25 €	0,41		73,13 €	0,37		62,97 €	0,31
47	1,77		84,83 €	0,42		76,34 €	0,38		65,74 €	0,33
48	1,84		88,47 €	0,44		79,63 €	0,40		68,57 €	0,34
49	1,92		92,20 €	0,46		82,98 €	0,41		71,45 €	0,36
50	2,00		96,00 €	0,48		86,40 €	0,43		74,40 €	0,37
51	2,08		99,88 €	0,50		89,89 €	0,45		77,41 €	0,39
52	2,16		103,83 €	0,52		93,45 €	0,47		80,47 €	0,40
53	2,25		107,87 €	0,54		97,08 €	0,49		83,60 €	0,42
54	2,33		111,97 €	0,56		100,78 €	0,50		86,78 €	0,43
55	2,42		116,16 €	0,58		104,54 €	0,52		90,02 €	0,45

BHD [cm]	Vorrat [Efm]	Baumartenspezifische Zuschüsse [€, gerundet] (aus Vorrat [Efm] mal Mindestpreis Industrieholz [€/Efm] mal 120 Prozent)								
		Tannen, Fichten, übr. Ndh.	31,00	1 Baum re- präsentiert [ha]	Lärchen	29,00	1 Baum re- präsentiert [ha]	Douglasie	28,00	1 Baum re- präsentiert [ha]
56	2,51		93,33 €	0,47		87,31 €	0,44		84,30 €	0,42
57	2,60		96,69 €	0,48		90,45 €	0,45		87,33 €	0,44
58	2,69		100,11 €	0,50		93,65 €	0,47		90,42 €	0,45
59	2,78		103,59 €	0,52		96,91 €	0,48		93,57 €	0,47
60	2,88		107,14 €	0,54		100,22 €	0,50		96,77 €	0,48
61	2,98		110,74 €	0,55		103,59 €	0,52		100,02 €	0,50
62	3,08		114,40 €	0,57		107,02 €	0,54		103,33 €	0,52
63	3,18		118,12 €	0,59		110,50 €	0,55		106,69 €	0,53
64	3,28		121,90 €	0,61		114,03 €	0,57		110,10 €	0,55
65	3,38		125,74 €	0,63		117,62 €	0,59		113,57 €	0,57
66	3,48		129,63 €	0,65		121,27 €	0,61		117,09 €	0,59
67	3,59		133,59 €	0,67		124,97 €	0,62		120,66 €	0,60
68	3,70		137,61 €	0,69		128,73 €	0,64		124,29 €	0,62
69	3,81		141,69 €	0,71		132,55 €	0,66		127,98 €	0,64
70	3,92		145,82 €	0,73		136,42 €	0,68		131,71 €	0,66
71	4,03		150,02 €	0,75		140,34 €	0,70		135,50 €	0,68
72	4,15		154,28 €	0,77		144,32 €	0,72		139,35 €	0,70
73	4,26		158,59 €	0,79		148,36 €	0,74		143,24 €	0,72
74	4,38		162,97 €	0,81		152,45 €	0,76		147,19 €	0,74
75	4,50		167,40 €	0,84		156,60 €	0,78		151,20 €	0,76
76	4,62		171,89 €	0,86		160,80 €	0,80		155,26 €	0,78
77	4,74		176,45 €	0,88		165,06 €	0,83		159,37 €	0,80
78	4,87		181,06 €	0,91		169,38 €	0,85		163,54 €	0,82
79	4,99		185,73 €	0,93		173,75 €	0,87		167,76 €	0,84
80	5,12		190,46 €	0,95		178,18 €	0,89		172,03 €	0,86
81	5,25		195,26 €	0,98		182,66 €	0,91		176,36 €	0,88
82	5,38		200,11 €	1,00		187,20 €	0,94		180,74 €	0,90
83	5,51		205,02 €	1,03		191,79 €	0,96		185,18 €	0,93
84	5,64		209,99 €	1,05		196,44 €	0,98		189,67 €	0,95
85	5,78		215,02 €	1,08		201,14 €	1,01		194,21 €	0,97
86	5,92		220,10 €	1,10		205,90 €	1,03		198,80 €	0,99
87	6,06		225,25 €	1,13		210,72 €	1,05		203,45 €	1,02
88	6,20		230,46 €	1,15		215,59 €	1,08		208,16 €	1,04
89	6,34		235,73 €	1,18		220,52 €	1,10		212,92 €	1,06
90	6,48		241,06 €	1,21		225,50 €	1,13		217,73 €	1,09
91	6,62		246,44 €	1,23		230,54 €	1,15		222,59 €	1,11
92	6,77		251,89 €	1,26		235,64 €	1,18		227,51 €	1,14
93	6,92		257,39 €	1,29		240,79 €	1,20		232,49 €	1,16
94	7,07		262,96 €	1,31		245,99 €	1,23		237,51 €	1,19
95	7,22		268,58 €	1,34		251,26 €	1,26		242,59 €	1,21
96	7,37		274,27 €	1,37		256,57 €	1,28		247,73 €	1,24
97	7,53		280,01 €	1,40		261,95 €	1,31		252,91 €	1,26
98	7,68		285,82 €	1,43		267,38 €	1,34		258,16 €	1,29
99	7,84		291,68 €	1,46		272,86 €	1,36		263,45 €	1,32
100	8,00		297,60 €	1,49		278,40 €	1,39		268,80 €	1,34
101	8,16	gekappt bei 300 €		1,50		284,00 €	1,42		274,20 €	1,37
102	8,32	gekappt bei 300 €		1,50		289,65 €	1,45		279,66 €	1,40
103	8,49	gekappt bei 300 €		1,50		295,35 €	1,48		285,17 €	1,43
104	8,65	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		290,73 €	1,45
105	8,82	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50		296,35 €	1,48
106	8,99	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50
107	9,16	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50	gekappt bei 300 €		1,50

Steckbrief zum Fördergegenstand E 2.3 „Traditionelle Waldbetriebsarten“

- ➔ Nieder- und Mittelwälder
- ☑ Vorlage eines von der Landesforstanstalt bestätigten Konzeptes erforderlich.
- ☑ beantragte Waldflächen sind nach diesem Konzept zu bewirtschaften.



Der mögliche Zuschuss beläuft sich auf **130 €/ha** der Bezugsfläche und Jahr.

Flächenidentifizierung und Abgleich bei der Förderung nach Punkt E der RL

Bei der Beantragung, Bearbeitung und Kontrolle land- und forstwirtschaftlicher Förderung auf Flächen hat sich der Freistaat Thüringen für die Anwendung des sogenannten **Feldblock**-Prinzips entschieden.

Als Feldblock wird die räumlich zusammenhängende Fläche einer förderfähigen Nutzungsart definiert, beispielsweise ein Acker, Grünland und eben auch ein Waldkomplex. Dabei spielt das Eigentum (Flurstücke) für die Flächenidentifizierung und den Flächenabgleich eine untergeordnete Rolle und wird lediglich als sogenannte Zuwendungsvoraussetzung (Eigentum oder Pacht) geprüft.

Ziel dieses Systems ist die Vermeidung von doppelter Flächenförderung, was zwangsläufig zu Rückforderungen und Sanktionen führen würde und neben Schaden für die Antragsteller auch hohen Verwaltungsaufwand bedeutet. Die Flächensumme aus ggf. verschiedenen Fördervorgängen in einem Feldblock (egal ob ein oder mehrere Antragsteller) darf die Gesamtgröße des Feldblocks nicht überschreiten. Bei Überschreitung werden alle betroffene Einzelfördervorgänge als konfliktbehaftet (nicht bewilligungs-/auszahlungsfähig) erkannt und die betroffenen Antragsteller zur Prüfung und Klärung der beantragten Flächen aufgefordert.

Alle Feldblöcke haben eine EU-weit eindeutige Identifikationsnummer, aus der Kürzel des Landes/Bundeslandes (DETH), der Nutzungsart (AL-, GL-, WA-, FO-), TK10-Blattnummer (fünfstellig) und fortlaufenden Nummer im TK Blatt sich zusammensetzt (Beispiel: DETHLIAL50292001).

Eine thüringenweite digitale Feldblock-Karte wird durch die Landwirtschaftsämter und THÜRINGENFORST gemeinsam gepflegt und jährlich zum 28.2. veröffentlicht. Diese Karte muss von jedem Antragsteller bei Beantragung der Fördermaßnahmen zur Identifizierung und Angabe der betroffenen land- und forstwirtschaftlichen Flächen genutzt werden (Angabe der Feldblocknummer in den Förderanträgen nach Punkt E der RL ist Pflicht).

Damit findet ein sogenannter Feldblockabgleich statt. D.h. im ersten Schritt wird innerhalb eines Antrages geprüft, ob die beantragte Fläche kleiner oder bestenfalls gleich dem beantragten (existenten) Feldblock ist. Im zweiten Schritt wird ggf. ein Fördervorgang gestoppt (nicht bewilligt oder ausbezahlt), wenn es zu einem Flächenüberlauf kommt.

Beispiel: Ein FO-Feldblock X ist 50 ha groß. Herr Mustermann beantragt eine Fördermaßnahme von 30 ha. Wenn nun ein oder mehrere andere Antragsteller eine Fläche größer 20 ha im gleichen FO-Feldblock X beantragen werden diese Vorgänge gestoppt.

Wenn an der durch den Antragsteller ausgewählten Stelle der digitalen Feldblockkarte noch kein Forst-Feldblock (FO) vorhanden ist, erfolgt die Beantragung der Fläche behelfsmäßig mit einem sogenannten Waldblock (WALDBL). Hierfür wird für den Wald (aus der Forstgrundkarte) - ähnlich dem Logarithmus für die Ausweisung der landwirtschaftlichen Feldblöcke - jährlich für ganz Thüringen ein sogenanntes Waldblock-Layer gerechnet (durch THÜRINGENFORST). Dabei gilt, dass räumlich zusammenhängende Waldflächen unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu einem Waldblock zusammengeführt werden. Die Waldblöcke werden durch LKW-befahrbare Wege geteilt. Die Waldblöcke erhalten eine individuelle Nummer die sich aus dem Kürzel „WALDBL“, der Blattschnittnummer der TK10 und einer fortlaufenden Nummer zusammensetzt z.B. „WALDBL5730SW171“.

Bei der jährlichen Aktualisierung der Waldblöcke wird sichergestellt, dass die bestehenden Waldblocknummern erhalten bleiben, weggefallene Waldblocknummern nicht wiederverwendet werden und neue Waldblöcke eine passende fortlaufende Nummer bekommen.

Kann ein Antragsteller der Waldumweltmaßnahmen nach Punkt E der RL seine Flächen keinem existierenden FO-Feldblock zuordnen (kein FO-Feldblock an dieser Stelle vorhanden – praktisch „weiße Flecken“ auf der Feldblockkarte), wendet er sich an das zuständige Forstamt und mit dessen Hilfe erfolgt die Beantragung der Flächen behelfsmäßig mit Waldblöcken (WALDBL). Der Antrag, damit auch die Flächenidentifizierung wird dann im EDV-Förderprogramm STEPFORST elektronisch erfasst. Dabei findet eine numerische Prüfung statt, ob der Waldblock vorhanden ist, die Fläche rechnerisch hineinpasst und ob ggf. nicht doch schon ein FO-Feldblock vorliegt. Wird dieser Fördervorgang nun weitergeleitet, entsteht in einem angegliederten System (AGRAR-Client) ein sogenannter Referenzierungsauftrag. Also, vereinfacht gesagt, ein elektronischer Auftrag, dass aus dem Waldblock X ein FO-Feldblock Y werden muss. Anhand des Orthofotos und des vorhandenen Feldblocklayers wird nun diese Geometrie des Waldblockes manuell als neuer FO-Feldblock in die Feldblockkarte eingefügt. Wenn das zuständige Landwirtschaftsamt diese Änderung (dieses Einfügen) bestätigt hat, ist damit der Referenzierungsvorgang abgeschlossen und die neu entstandene FO-Feldblocknummer wird automatisch an den Fördervorgang zurückgeschrieben und der oben beschriebene Flächenabgleich kann standardmäßig vor Bewilligung und Auszahlung stattfinden.

Die Nummer des jeweiligen FO-Feldblockes kann, sofern nicht bekannt, unter folgendem Link <http://www.geoportal-th.de/de-de/themen/invekos.aspx> eingesehen werden. Hierzu sind in die Suchmaske „Räumliche Suche“ die Gemarkung, die Flur und die Nummer des Flurstückes einzugeben. Es besteht die Möglichkeit in der Suchmaske, auch die Nummer des FO-Feldblockes, wenn bekannt, direkt einzugeben und Daten zum FO-Feldblock auf ihre Aktualität zu prüfen. Die jährliche Aktualisierung der digitalen Feldblockkarte ist zu beachten (Termin 28.02. des Jahres).

Empfohlen wird, die Nummer des FO-Feldblockes im zuständigen Forstamt zu erfragen.

Autoren: M. Pätzold, H. Buse, A. Paschold

Druckvorschlag:

- Um auch praktisch „Vor-Ort“ mit dem Steckbrief arbeiten zu können
- Zunächst bei Seiten „1 – 8“ auswählen (diese Druckanleitung ist dann ja entbehrlich)
 - Unter „Druckereigenschaften“
 - Seitenformat/Druckart „**Broschüre**“ auswählen

